Zugestellt durch Österreichische Post

[september 2025]

434. WOLFSBERGER Kolomonimarkt

AM MARKTGELÄNDE WOLFSBERG/KLEINEDLING

17.-20. Oktober 2025

Foto © Gerhard Pulsinger

Wolfsberg [news]

Nachrichten aus dem Rathaus

HERBST IN WOLFSBERG
Bauernmarkt, Gulaschkochen, Erntedankfest

Goldene Tage, volle Körbe und herzhafte Genüsse: Freuen Sie sich auf den stimmungsvollen Herbst in unserer Stadt. Ein Wochenende voller Tradition, Genuss und Gemeinschaft!

[seite 10]

GEDENKTAGE IM OKTOBER
Historische Wendepunkte stehen im Fokus

Der Tag des Kärntner Abwehrkampfes und der Nationalfeiertag stehen bevor. Auch in Wolfsberg werden beide Tage feierlich begangen.

[seite 13]

RATHAUS WIRD ZUM KINO
Acht Filmjuwelen auf großer Leinwand

Von der Leinwand direkt ins Herz: Im Rathausfestsaal sorgen Kino-Highlights für unvergessliche Momente im besonderen Ambiente.

[seite 21]

GLASFASER-AUSBAU in WOLFSBERG.

NUR € 299

Jetzt Glasfaser-Anschluss bestellen.

Gleich informieren & Aktionspreis sichern.
oefiber.at/wolfsberg

ÖFIBER

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Wolfsberg,

wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass wir mit den Arbeiten zur Errichtung des **öFIBER** Glasfasernetzes planmäßig vorankommen.

Ab Oktober 2025 werden die Bauarbeiten in diesen Straßen stattfinden:

Narzissenweg, Tulpenweg, Nelkenweg, Grafenhofweg, Sankt Stefaner Straße, Krankenhausstraße, 10. Oktoberstraße, Redinger Straße, Eppensteinerstraße, Lobisserweg, Manhartweg, Pernhartweg, Koligweg, Egger-Lienz-Weg, Heyrowskystraße, Gartenstraße

Wir bemühen uns, die Auswirkungen auf Anwohner:innen und Unternehmen während der Bauarbeiten so gering wie möglich zu halten und danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Interessiert an einem Glasfaser-Anschluss für Ihr Zuhause? **Philipp Strutz** ist für eine individuelle Beratung persönlich für Sie da:

philipp.strutz@oegig.at
0664/780 20 776

Österreichische Glasfaser Infrastruktur Gesellschaft

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da. Kostenlose **öGIG Serviceline 0800/202 700** (werktags, Mo. – Fr. 9 – 16 Uhr) oder unter **info@oegig.at**

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Manchmal spielt der Kalender seine eigenen Streiche – und diesmal hat er es besonders spannend gemacht: Die Bürgermeisternachwahl fällt genau zwischen dem Redaktionsschluss dieser Zeitung und ihrem Erscheinungstermin. Das bedeutet: Während Sie diese Zeilen lesen, wissen Sie bereits, was ich beim Verfassen dieses Vorworts noch nicht wusste. Mir bleibt nur, Ihnen heute als amtsführender Vizebürgermeister zu schreiben – und als Kandidat, der sich um Ihr Vertrauen bemüht hat.

Unabhängig vom Ausgang der Wahl möchte ich Ihnen für Ihr Interesse an unserer Gemeinde, Ihre Beteiligung am demokratischen Prozess und Ihre Unterstützung danken. Die Stärke einer Gemeinschaft zeigt sich nicht nur in Wahlergebnissen, sondern vor allem im Miteinander – und das ist in Wolfsberg spürbar.

Ganz egal, in welcher Rolle – ich freue mich darauf, Sie bei den bevorstehenden Herbstveranstaltungen in Wolfsberg zu treffen. Geprägt sind diese Events von viel Tradition, Brauchtum und vor allem einer ordentlichen Portion Genuss. Das kann jeder bestätigen, der schon einmal bei unserem einzigartigen Kesselgulaschwettkochen oder dem Kolomonimarkt dabei war.

Ich freue mich auf viele Begegnungen, gute Gespräche und gemeinsame Momente. Denn eines ist sicher: Mein Herz schlägt für Wolfsberg, und das wird sich auch nach dem Wahltag nicht ändern.

Vizebürgermeister Alexander Radl

Inhalt & Impressum

4	Feuerwehren auf neuestem Stand
6	Energiesparen in der Gemeinde
7	Neues E-Müllfahrzeug im Einsatz
8 /9	Bauen und Wohnen
10/13	Herbst in Wolfsberg
14/15	Kolomonimarkt
16	Mental Health Convention steht bevor
17	Männertreffen, Eltern-Kind-Treffen
18	Neues aus dem Museum im Lavanthaus
19	Ausstellung und Livemusik
20	Musikalische Veranstaltungen
21	Kino im Rathausfestsaal
22/23	Sportliches

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Wolfsberg, Rathausplatz 1, 9400 Wolfsberg
Stadtpresse Wolfsberg, Mag. Daniel Polsinger
E-Mail an die Redaktion: *presse@wolfsberg.at*
Alle Ausgaben der **Wolfsberg [news]**
auf *www.wolfsberg.at/Stadtzeitung*

Gesamtherstellung:
gMGroup – Der DRUCK vom Berg, *www.gMGroup.at*
Vordergumitsch 47, 9400 Wolfsberg

www.wolfsberg.at

@stadtgemeinde_wolfsberg

facebook.com/stadtgemeindewolfsberg

Cities App: Gratis downloaden und mit Wolfsberg verbinden

Stadtgemeinde Wolfsberg: Öffnungszeiten

Parteienverkehr am Vormittag:
Von Montag bis Freitag von 7.30 bis 12 Uhr.

Parteienverkehr am Nachmittag:
Nach vorheriger Terminvereinbarung von 13 bis 16 Uhr.

Die Amtsstunden zur Einbringung von Schriftstücken:
Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 16 Uhr
sowie Freitag von 7.30 bis 13.30 Uhr.

Für Fragen und Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Tel. Anmeldungen unter: 04352/537-0.
Weitere Infos finden Sie auf unserer Webseite:
www.wolfsberg.at.

Feuerwehren auf neuestem Stand

Die Feuerwehren im Gemeindegebiet setzen auf modernste Technik: Neue Einsatzfahrzeuge für Theissenegg und St. Stefan – Notstromerzeuger für St. Marein.

Nach über drei Jahrzehnten zuverlässiger Einsatzzeit wurden das Kleinlöschfahrzeug mit Allrad (KLFA) der Freiwilligen Feuerwehr Theißenegg sowie das Tanklöschfahrzeug (TLFA 2000) der Freiwilligen Feuerwehr St. Stefan altersbedingt ersetzt. Mit der Anschaffung moderner Fahrzeuge und Geräte setzen die Feuerwehren auf neueste Technik und stärken damit sowohl ihre Einsatzfähigkeit als auch die Sicherheit der Bevölkerung und der Einsatzkräfte. Feuerwehrreferent Stadtrat Christian Stückler: „Mit der Anschaffung dieser modernen Einsatzfahrzeuge und Geräte investieren wir gezielt in die Sicherheit unserer Bevölkerung und stärken zugleich die Leistungsfähigkeit unserer Feuerwehren. Mein besonderer Dank gilt allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für ihren unermüdlichen Einsatz zum Schutz unserer Gemeinde."

Standardausstattung der neuen Fahrzeuge

Alle Fahrzeuge sind mit umfangreicher technischer Ausstattung versehen, darunter Schlauchmaterial und Strahlrohre, Tragkraftspritzen und Saugschläuche, Tauchpumpen und Beleuchtungseinrichtungen sowie Schanzwerkzeug und Stromerzeuger.

Neues Löschfahrzeug für Theißenegg

Das neue Löschfahrzeug-Allrad mit Wasser (LFA-W) der FF Theißenegg ist auf einem Iveco Daily 70C 19 4x4 aufgebaut und bietet durch seine größere Bauweise deutlich mehr Flexibilität im Einsatz. Der integrierte Wassertank mit einem Fassungsvermögen von 600 Litern ermöglicht eine unmittelbare Brandbekämpfung bereits bei der Anfahrt. Zudem bringt der erweiterte Stauraum Platz für neue Ausrüstungsgegenstände wie einen Druckbelüfter, einen Stromerzeuger sowie für Gerätschaften, die bislang nur in einem Anhänger transportiert werden konnten – darunter drei Atemschutzgeräte.

© Privat

Gesamtinvestition: *€ 298.100,00*
Förderung durch den Kärntner Landesfeuerwehrverband (KLFV): *€ 87.900,00*

TLFA 2000: Verstärkung für die FF St. Stefan

Auch die FF St. Stefan erhielt ein neues TLFA 2000 auf Basis eines Iveco 150 E32 4x4. Neben einem 2.000-Liter-Wassertank führt das Fahrzeug 200 Liter Schaummittel mit, um auch bei anspruchsvollen Brandeinsätzen rasch und effektiv agieren zu können. Ergänzt wird die Ausstattung durch moderne Einsatzmittel wie ein Türöffnungsset und sogenannte Löschlanzen (Fog Nails), die insbesondere bei Bränden in schwer zugänglichen Bereichen eingesetzt werden können.

© Privat

Gesamtinvestition: *€ 363.600,00*
Förderung durch den KLFV: *€ 153.200,00*

Notstromversorgung als Teil des „Leuchtturm" Projekts

Zur Vorbereitung auf mögliche Blackout-Szenarien wurde für die FF St. Marein ein leistungsstarker Notstromerzeuger mit einer Dauerleistung von 48 kW (60 kVA) angeschafft. Diese Investition ist Teil eines langfristig angelegten Leuchtturmprojekts zur flächendeckenden Energieversorgung im Krisenfall. Sukzessive sollen alle Ortsfeuerwehren mit solchen Anlagen ausgestattet werden.

© Privat

Gesamtinvestition: *€ 26.000,00*
Förderung durch den KLFV: *€ 19.500,00*

Die Stadtgemeinde Wolfsberg bedankt sich bei allen beteiligten Kameradinnen und Kameraden für ihr Engagement und ihren Einsatz – und bei den Förderstellen für die finanzielle Unterstützung dieser wichtigen Investitionen in die Sicherheit unserer Region.

Erfolgreiche Sommersaison im Stadionbad

Hohe Auslastung, zahlreiche Stammgäste und viele neue Besucher.

Das Stadionbad Wolfsberg verzeichnete 2025 rund 82.419 zahlende Besucher – darunter 50.565 Saisonkarten (+5,9 % gegenüber 2024, neuer Rekord) und 31.854 Tageskarten. Mit den rund 15 % freien Eintritten für Kinder unter 6 Jahren nutzten insgesamt ca. 95.000 Personen das Bad. **Fazit:** Hohe Auslastung, zahlreiche Stammgäste und viele neue Besucher – ein Sommer voller Wasserfreude, Sport und Events.

© Wolfsberger Stadtwerke

Besonderheiten der Saison

- *37 Tage mit über 1.000 Gästen, 13 Tage über 1.500, Spitzentag am 29.6. mit 2.032 Besuchern.*
- *Neue monatliche Eventformate wurden gut angenommen, u. a. Freiluftkino, Caribbean Night, „Sommer, Sound & Streetfood".*
- *Sportveranstaltungen, darunter die Österr. Staatsmeisterschaften im Schwimmen, stärkten den Ruf des Bades als eines der führenden Sportbäder Österreichs.*

Saumäßig cool ...

... und für den guten Zweck.

Nach dem großen Erfolg im Vorjahr lud Gabriele Silberberger-Rogner vom Glasatelier Silberberger erneut zu einer Charity-Veranstaltung am Hohen Platz. Die rund 700 Besucherinnen und Besucher wurden mit einem absolut köstlichen Spanferkel und anderen Spezialitäten vom Grill verwöhnt, dazu gab es erfrischende Getränke und beste Stimmung. Für die musikalische Begleitung sorgte DJ Günther, der die Gäste mit seinen Beats auf die Tanzfläche lockte. Feierlich eröffnet wurde der Abend von Vizebürgermeister Alexander Radl. Eine Verlosung sorgte für zusätzliche Unterhaltung. Das Schönste: Die Einnahmen – voraussichtlich mindestens 4.000 Euro – kommen einem Kinderprojekt aus der Region zugute.

© Gerhard Pulsinger

Organisatorin Gabriele Silberberger-Rogner freute sich mit ihren Gästen über eine mehr als gelungene Veranstaltung.

Sommerklänge

Musikgenuss im Kapuzinergarten.

Ein lauer Sommerabend, stimmungsvolle Atmosphäre und Musikgenuss auf höchstem Niveau: Die Kulturabteilung der Stadtgemeinde Wolfsberg lud Ende August zum Konzert „Summer Breeze" in den Kapuzinergarten – und zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung. Für den musikalischen Rahmen sorgten Saxophonist Edgar Unterkirchner und Liedermacher Simon Stadler, die mit einer Mischung aus Eigeninterpretationen und unvergesslichen Udo-Jürgens-Klassikern das Publikum begeisterten. Stadlers ausdrucksstarker Gesang und Unterkirchners virtuoses Spiel verschmolzen zu einem abwechslungsreichen und emotionalen Konzertabend. Passend zum Sommerflair präsentierten die Weingüter Strutz und Ritter edle Tropfen, die den Abend kulinarisch abrundeten. Das Publikum zeigte sich sichtlich begeistert: Mit langanhaltendem Applaus und Standing Ovations dankten die Besucherinnen und Besucher den Künstlern für ein unvergessliches Konzerterlebnis.

© Gerhard Pulsinger

Das Konzert „Summer Breeze" erwies sich einmal mehr als ein kulturelles Highlight im Wolfsberger Veranstaltungskalender.

Veranstaltungen

Theaterwagen Porcia beim Haus der Musik

© Privat

Mitte August machte der Theaterwagen Porcia wieder Halt beim Haus der Musik in St. Stefan. Bei freiem Eintritt wurden zwei Stücke unter freiem Himmel geboten: Erst begeisterte das fantasievolle Kindertheater „Die Schwindelmühle", gefolgt von Kleists berühmter Komödie „Der zerbrochene Krug". Bei prächtigem Wetter fanden sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher ein, die Vorstellungen waren bestens besucht und wurden von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Die Schauspieler wurden von Gemeinderat Klaus Penz und Gemeinderätin Hanni Cesar willkommen geheißen, die zugleich die Aufführungen eröffneten.

Gedenktafel für Gerhart Ellert erneuert

© Privat

Anlässlich des 50. Todestages der Wolfsberger Schriftstellerin Gertrud Gabriela Schmirger, besser bekannt unter ihrem Pseudonym Gerhart Ellert, setzten die Wolfsberger Bürgerfrauen ein Zeichen des Gedenkens. Beim 60. Zammelsberger Treffen am 15. August 2025 wurde im Dichterhain die erneuerte Gedenktafel am Kärntner Dichterweg feierlich präsentiert. Die Initiative dazu ging von Mag. Barbara Oberwalder in Absprache mit Vizebürgermeisterin Dr. Michaela Lientscher aus, die Kosten übernahmen die Wolfsberger Bürgerfrauen. Ellert, geboren 1900 in Wolfsberg, schrieb zahlreiche Dramen, Hörspiele und Jugendbücher, wurde vielfach ausgezeichnet und 1963 mit dem Ehrenring der Stadt Wolfsberg geehrt. Mit der Erneuerung der Tafel würdigten die Bürgerfrauen gemeinsam mit Obfrau Elisabeth Hutter und einer Abordnung die bedeutende Literatin aus dem Lavanttal.

Ukrainischer Botschafter zu Gast in Wolfsberg

© Privat

Im August besuchte Botschafter Vasyl Khymynets das Museum im Lavanthaus. Begleitet wurde er von Gemeinderat Harry Koller (Stadtgemeinde Wolfsberg), Bundesrätin Claudia Arpa, Bgm. Maria Knauder (St. Andrä) sowie Bgm. Günther Vallant (Frantschach-St. Gertraud). Gemeinsam besichtigten sie die Ausstellung zum „Ruthenenlager" aus dem Ersten Weltkrieg. Im Anschluss führte der Weg zum Mahnmal am ehemaligen Stalag XVIIIA und zur Gedenkstätte am Ruthenenfriedhof bei St. Johann. In einem ausführlichen Gespräch erläuterte Botschafter Khymynets die aktuelle Lage in der Ukraine und bat um Unterstützung für vom Krieg betroffene Gemeinden. Zugleich blickt die Ukraine bereits in Richtung Wiederaufbau, bei dem zahlreiche österreichische Unternehmen ihre Unterstützung zugesagt haben und wirtschaftliche Chancen erkennen.

Energiesparen in der Gemeinde

Beeindruckende Erfolge und laufende Maßnahmen – die Stadtgemeinde Wolfsberg setzt konsequent auf Energiesparmaßnahmen – mit sichtbarem Erfolg.

Straßenbeleuchtung

Im Jahr 2011 lag der tägliche Stromverbrauch für die Straßenbeleuchtung noch bei 3.573 kWh – etwa so viel, wie ein durchschnittlicher Haushalt im Jahr benötigt. Seit 2018 wurde flächendeckend auf LED-Technik umgestellt und eine Nachtabschaltung eingeführt (mit Ausnahme des Coronajahres 2020). Dadurch konnte der Tagesverbrauch bis Ende 2024 auf 939 kWh reduziert werden – eine Einsparung von rund 74 Prozent. Finanziell bedeutet das eine deutliche Entlastung: Die jährlichen Kosten erreichten 2016 mit rund 200.907 Euro ihren Höchststand. Über die Jahre konnten diese – trotz deutlich höherer Stromkosten des Energielieferanten - auf 133.920 Euro reduziert werden, eine Einsparung von knapp 70.000 Euro (33 Prozent). Gleichzeitig haben sich die Wartungskosten halbiert, da zusätzlich das Leitungsnetz und die Infrastruktur wie Masten und Verteiler, bei Bedarf erneuert und saniert wurden.

Photovoltaik-Ausbau

In den letzten drei Jahren hat die Stadtgemeinde Wolfsberg 28 Photovoltaikanlagen mit insgesamt 420 kWp auf eigenen Gebäuden installiert. Dazu gehören alle Volksschulen, Kindergärten, Feuerwehren, Vereinshäuser, das Jugendzentrum, das Tierheim, das Sportstadion und die KAT-Halle sowie der Wirtschaftshof. Diese Anlagen produzieren pro Jahr etwa 410.000 kWh Strom – so viel wie 115 durchschnittliche Haushalte verbrauchen. Das sind aktuell rund 25 Prozent des gesamten Stromverbrauchs der Gemeinde.

Um noch mehr selbst zu nutzen und für Stromausfälle besser vorbereitet zu sein, wurden bei 13 Anlagen Stromspeicher verbaut. Die Speicherkapazität beträgt insgesamt 178 kWh. Besonders hervorzuheben ist die innovative Stromversorgungsanlage auf dem Gelände des Wirtschaftshofs Wolfsberg: Ein Blockheizkraftwerk, eine Photovoltaikanlage und ein Elektro-Speicher sorgen gemeinsam für einen unterbrechungsfreien Betrieb – auch bei einem allgemeinen Stromausfall. Die Versorgung erfolgt rund um die Uhr auf Basis erneuerbarer Energieträger. Dieses Projekt gilt als Musteranlage für andere Gemeinden und wurde bereits ausgezeichnet. Neben der hohen Versorgungssicherheit deckt der Wirtschaftshof seinen Strombedarf bilanziell nahezu vollständig selbst ab. Zusätzlich wird Wärmeenergie über einen eigenen Biomassekessel bereitgestellt.

„Mit moderner LED-Technik und zahlreichen weiteren Effizienzmaßnahmen haben wir den Energieverbrauch deutlich gesenkt – bei gleichzeitig besserer Qualität. Der Ausbau unserer Photovoltaikanlagen mit Stromspeichern steigert den Eigenverbrauch, stärkt die Versorgungssicherheit und entlastet die Gemeindekasse – ein klarer Gewinn für Klima und Budget."

Umweltreferent Stadtrat Jürgen Jöbstl

Weitere Maßnahmen in Amtsgebäuden

- *Erneuerung der Fenster im Rathaus und in der Alten Post (denkmalgeschützte Gebäude mit individuell angefertigten Fenstern)*
- *Automatische Nachtabsenkung der Heizungen*
- *Fast vollständige Umstellung auf LED-Beleuchtung*
- *Installation von Bewegungsmeldern in Gängen und WC-Bereichen*
- *Verwendung von Steckerleisten zur Vermeidung von Standby-Verbrauch*

„Energiesparen ist nicht nur ein Beitrag zum Klimaschutz, sondern auch zur finanziellen Stabilität unserer Stadt.

Jeder Schritt zählt – von der LED-Beleuchtung bis zur Photovoltaikanlage. Wir wollen zeigen, dass sich nachhaltiges Handeln auszahlt – für unsere Umwelt und für die nächste Generation."

Vizebürgermeister Alexander Radl

© Stadtgemeinde Wolfsberg

PV-Anlagen – wie hier am Bauhof – decken mittlerweile ein Viertel des Stromverbrauchs unserer Stadtgemeinde.

Ampelanlagen

Auch hier wurde der Stromverbrauch massiv reduziert – um etwa 80 Prozent. Das bedeutet eine Kostenersparnis von rund 8.000 Euro pro Jahr, von ursprünglich 10.000 auf ca. 2.000 Euro.

Energiegemeinschaft

Um den Eigenverbrauch der Energieerzeugungsanlagen noch zu erhöhen, wurde im Jahr 2024 eine eigene Erneuerbare Energiegemeinschaft gegründet. Damit muss der überschüssige Strom nicht zu günstigen Preisen verkauft werden, was die Wirtschaftlichkeit der Anlagen deutlich verbessert und weiters die Stromkosten deutlich senkt.

Sporthalle

Der Stromverbrauch wurde hier um 56 Prozent gesenkt – und das bei gleichzeitig besserer Lichtqualität.

Neues E-Müllfahrzeug im Einsatz

Wolfsberger Stadtwerke investieren in saubere Zukunft und setzen in der Abfallwirtschaft auf E-Mobilität.

Unter dem Leitsatz „Nachhaltig. Verlässlich. Nah." gehen die Wolfsberger Stadtwerke einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung klimafreundliche Stadt: Seit Kurzem ist ein vollelektrisches Müllsammelfahrzeug im Einsatz, das künftig Restmüll und Altpapier emissionsfrei sammelt. Damit wird ein deutliches Zeichen für Umweltschutz, technische Innovation und bürgernahe Daseinsvorsorge gesetzt. Der Umstieg vom bisherigen Dieselmodell auf ein modernes Elektrofahrzeug unterstreicht das klare Bekenntnis der Wolfsberger Stadtwerke zu nachhaltigen Entscheidungen im kommunalen Bereich. Die Stadtgemeinde Wolfsberg unterstützt diesen Weg ausdrücklich.

Vizebürgermeister Alexander Radl betont: „Weniger Lärm, null Abgase! Wir stehen klar zum Klimaschutz. Jede Maßnahme, die Emissionen senkt und Ressourcen schont, ist ein Gewinn für die Bevölkerung. Mit dem neuen E-Müllfahrzeug machen wir einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung einer modernen, nachhaltigen Stadt." Auch Mario Ellersdorfer, Bereichsleiter Umwelt der Wolfsberger Stadtwerke GmbH, sieht die Investition als zukunftsweisend: „Als kommunaler Dienstleister stehen wir in der Pflicht, Umweltbewusstsein mit modernster Technik zu verbinden – im Sinne unserer Stadt und ihrer Menschen."

Nachhaltige Investition mit Weitblick

Die Nettoanschaffungskosten des neuen Fahrzeugs belaufen sich – abzüglich einer Förderung durch die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) – auf rund 318.000 Euro. Realisiert wurde das Projekt gemeinsam mit zwei regionalen Partnern: Das Fahrgestell stammt von der Kaposi Nutzfahrzeug GmbH in Poggersdorf, der Pressaufbau wurde von der FAUN Austria GmbH mit Sitz in Tresdorf geliefert.

© Stadtgemeinde Wolfsberg

Von links: Mario Ellersdorfer (Bereichsleiter Umwelt/Wolfsberger Stadtwerke), Vizebürgermeister Alexander Radl, Diether Hirschmann (Kaposi Nutzfahrzeug GmbH), Kraftfahrer Horst Schmidt, Christian Ortner (GF Kaposi Nutzfahrzeug GmbH), Christian Schimik (GF Wolfsberger Stadtwerke), Herbert Utz (geschäftsführender Gesellschafter FAUN Austria).

Informationen

Die Vorteile des neuen Müllfahrzeugs auf einen Blick:

Klimafreundlich
Keine CO_2-Emissionen im Betrieb – ein aktiver Beitrag zu sauberer Luft.

Kosteneffizient
Geringerer Energieverbrauch und reduzierter Wartungsaufwand im Vergleich zu Dieselmodellen.

Leise im Einsatz
Deutlich geringere Lärmbelastung – vor allem in den frühen Morgenstunden spürbar.

Zukunftsfit
Stärkung der nachhaltigen öffentlichen Infrastruktur durch moderne Technologie.

Sperrmüll? Wir holen's ab – direkt von zu Hause

Bequeme Hausabholung der Wolfsberger Stadtwerke entlastet Haushalte und Umwelt.

Ein kaputtes Sofa, das wackelige Regal oder das alte Fitnessgerät: Was im Keller Platz wegnimmt, holen die Wolfsberger Stadtwerke bequem bei Ihnen zu Hause ab. Die Sperrmüll-Hausabholung sorgt für klare Verhältnisse – schnell organisiert, fair kalkuliert und umweltschonend. Wer anruft oder kurz per E-Mail-Kontakt aufnimmt, erhält in wenigen Minuten Auskunft zu Kosten und einen fixen Termin – direkt vor der Haustür. Das spart Wege zum Altstoffsammelzentrum und verhindert, dass „auf später" verschoben wird. Besonders praktisch ist der Service für Haushalte ohne geeignetes Fahrzeug oder für ältere Menschen. Gleichzeitig beugt die organisierte Entsorgung wilden Ablagerungen im öffentlichen Raum vor – gut fürs Stadtbild, gut für die Natur.

Nachhaltig entsorgen – regional stärken

Die Wolfsberger Stadtwerke setzen auf fachgerechte Verwertung. Was nutzbar ist, wird dem Recycling zugeführt. So werden Ressourcen geschont, CO_2 reduziert – und zu Hause wird's wieder ordentlich.

Unsere klare Botschaft:

„Sperrmüll? Wir kommen vorbei und holen's ab!" Weil Sperrmüll nicht ewig im Keller wohnen sollte.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- *Keine Fahrt zum Altstoffsammelzentrum*
- *Transparente Kosten & verlässliche Termine*
- *Fachgerechte Behandlung der Abfälle*
- *Beitrag gegen illegale Ablagerungen*

So funktioniert's

- ***Kontakt aufnehmen:*** *Telefonisch oder per E-Mail (Kontaktdaten siehe unten).*
- ***Klärung in Minuten:*** *Welche Gegenstände? Welche Kosten? Wann passt der Termin?*
- ***Abholung vor Ort:*** *Zum vereinbarten Zeitpunkt – pünktlich, sauber, fachgerecht.*

Jetzt Abholung vereinbaren

- ***Telefon:*** *04352 51300 392*
- ***E-Mail:*** *umwelt@wolfsberg.at*

Sanierung gestartet

Neuer Komfort für Wohnstraße.

Die Sanierung der Wohnhäuser in der Herzogenauracherstraße bringt modernen Komfort und Barrierefreiheit in die jahrzehntealten Gebäude. Mit umfangreichen Maßnahmen wird die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner nachhaltig verbessert – ein wichtiger Schritt für die Zukunft unserer Gemeinde.

Die beiden Wohnhäuser in der Herzogenauracherstraße, erbaut 1975, erhalten derzeit eine umfassende Sanierung, die den Wohnkomfort und die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner deutlich verbessern wird. Der Baustart erfolgte bereits im Juli. Die letzten größeren Maßnahmen, wie Fenstererneuerungen und Vollwärmeschutz, liegen bereits fast 30 Jahre zurück und machen die jetzt begonnenen Arbeiten besonders wichtig.

Im Zuge der Sanierung werden die Eingangsbereiche barrierefrei gestaltet und ein moderner Aufzug angebaut. Auch die elektrischen Anlagen im Treppenhaus werden erneuert und die Blitzschutzanlage erweitert. Die alten Fenster und Brüstungen im Treppenhaus werden entfernt, die bisherige Gasheizung wird durch eine zentrale Fernwärmeversorgung ersetzt, und die Wohnungseingangstüren werden ausgetauscht. Die Arbeiten sollen voraussichtlich bis Jahresende 2025 abgeschlossen sein. Stadtrat Jürgen Jöbstl, zuständig für das Wohnungswesen, betont: „Die Sanierung sorgt für modernen Komfort und reduziert bauliche Barrieren,

© Stadtgemeinde Wolfsberg

Wohnungsstadtrat Jürgen Jöbstl sieht in der Sanierung eine Verbesserung der Lebensqualität für die Bewohner.

zudem investieren wir auch nachhaltig in die Zukunft unserer Gemeinde. Es ist uns ein Anliegen, dass sich alle Mieterinnen und Mieter hier zuhause fühlen und langfristig sicher und komfortabel wohnen können."

Die ausführenden Baufirmen sind bemüht, Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Dennoch kann es vorübergehend zu Lärm, Verschmutzungen und eingeschränkten Zugängen kommen. Die Mieterinnen und Mieter wurden darüber vorab informiert. Der Stadtrat fasste den Grundsatzbeschluss für die Sanierung am 22. Jänner 2025. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 552.700 Euro netto.

Sicher im Netz und zu Hause

Kostenlose Infoveranstaltung zu Internetbetrug und Einbruchsprävention am 23. Oktober.

Digitale Kriminalität nimmt zu – und besonders ältere Menschen werden zunehmend zur Zielgruppe. Ob durch Phishing-E-Mails, betrügerische Anrufe oder gezielte Täuschungsversuche in sozialen Netzwerken: Die Methoden der Täter werden immer raffinierter. Gleichzeitig bergen auch reale Gefahren wie Wohnungseinbrüche, bei denen persönliche Informationen aus dem Internet missbraucht werden, ein wachsendes Risiko. Um über aktuelle Bedrohungen aufzuklären und praktische Maßnahmen zur Vorbeugung aufzuzeigen, lädt die Stadtgemeinde Wolfsberg am Donnerstag, 23. 10. 2025, gemeinsam mit der Polizei zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung ein.

Referenten sind die Präventionsbeamten des Bezirkspolizeikommandos Wolfsberg: Abteilungsinspektor Johann Berger und Gruppeninspektor Andreas Tatschl geben Einblick in aktuelle Betrugsmaschen, erläutern typische Vorgehensweisen und zeigen auf, wie man sich im Alltag – sowohl im digitalen Raum als auch zu Hause – besser schützen kann. Der Vortrag richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre persönliche Sicherheit stärken möchten. Es werden konkrete Verhaltenstipps gegeben, um Risiken frühzeitig zu erkennen und richtig zu reagieren.

© Stadtgemeinde Wolfsberg

Die Präventionsbeamten Andreas Tatschl und Johann Berger stehen der Bevölkerung mit Rat und Tat zur Seite.

Informationen

Veranstaltung Internetkriminalität und Eigentumssicherheit
Donnerstag, 23. 10. 2025, Beginn: 18 Uhr
Ort: *Rathausfestsaal Wolfsberg*

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Stadtgemeinde Wolfsberg und die Polizei freuen sich auf Ihr Kommen.

St. Johannerstraße neu

Alte Leitungen wurden erneuert.

Mit vereinten Kräften haben Stadtgemeinde und Stadtwerke Wolfsberg ein wichtiges Projekt abgeschlossen: In der St. Johanner Straße wurden auf 350 Metern Wasserleitungen erneuert und 15 Hausanschlüsse modernisiert. Gleichzeitig erhielt die Straße eine neue Asphaltdecke. Die Erneuerung war dringend notwendig – die alten Leitungen stammten zum Teil noch aus den 1950er und 1970er Jahren. Mit den neuen Systemen ist die Wasserversorgung nun deutlich stabiler und sicherer. Insgesamt investierten die Stadtwerke rund 350.000 Euro, die Stadtgemeinde übernahm weitere 89.000 Euro für die Straßensanierung. Die modernisierte „Ringleitung" stellt sicher, dass Wolfsberg im Notfall von zwei Seiten mit Trinkwasser versorgt werden kann – ein entscheidender Vorteil, von dem alle Haushalte, aber auch sensible Einrichtungen wie das Landeskrankenhaus profitieren. Zusätzlich nutzte die Kelag die Arbeiten, um Glasfaserkabel mitzulegen und so die digitale Infrastruktur zu stärken. Die bewährte, enge Zusammenarbeit von Stadtgemeinde und Wolfsberger Stadtwerken sorgt dafür, dass Wolfsberg von stabiler Wasserversorgung, moderner Infrastruktur und verbesserter Lebensqualität profitiert.

V.l. *StR. Josef Steinkellner, Wassermeister Klaus Berchtold, Straßenmeister Gerald Malz, Michael Verdnik (Abtl. Infrastruktur der Wolfsberger Stadtwerke GmbH) und Bauamtsleiter Gernot Rüf in der kürzlich fertiggestellten St. Johannerstraße.*

Gumitschstraße gesichert

40 Meter Steinschlichtung wurden errichtet.

Die schweren Unwetterereignisse in den Jahren 2023 und 2024 haben auch in der Gumitschstraße ihre Spuren hinterlassen. Aufgrund von Rutschungen musste im betroffenen Bereich eine umfangreiche Sicherungsmaßnahme durchgeführt werden. Dabei wurde eine Steinschlichtung mit einer Länge von rund 40 Metern und einer Höhe von 7 Metern neu errichtet, um die Stabilität des Hanges wiederherzustellen und zukünftige Schäden zu vermeiden.

Die Arbeiten an der Steinschlichtung sind bereits abgeschlossen. Als nächster Schritt folgt die Asphaltierung des beschädigten Straßenabschnitts, die bis Ende September abgeschlossen sein soll. Zusätzlich wird eine Absturzsicherung in Form eines Geländers installiert, um die Verkehrssicherheit weiter zu erhöhen. Die Gesamtkosten für die Sanierungsmaßnahme belaufen sich auf etwa 100.000 Euro. Die Stadt bedankt sich bei allen Beteiligten für die rasche Umsetzung und bei den Anrainern für ihr Verständnis während der Bauphase.

Die frisch errichtete Steinschlichtung an der Gumitschstraße sorgt für mehr Stabilität und Sicherheit nach den Unwettern 2023/2024.

Kanalplatz, Getreidemarkt und Schossbachstraße

Nächster Schritt für mehr Sicherheit.

Mit Anfang August konnte ein weiterer Meilenstein im Hochwasserschutzprojekt Schossbach erreicht werden: Der verrohrte Abschnitt im Bereich der Schossbachstraße wurde erfolgreich fertiggestellt. Damit sind die Arbeiten in den Bereichen Kanalplatz, Getreidemarkt und Schossbachstraße abgeschlossen.

Die Verkehrsbeeinträchtigungen, die bisher durch die Bauarbeiten entstanden sind, werden nun deutlich geringer ausfallen. Künftig konzentrieren sich die Arbeiten ausschließlich auf den offenen Bachbereich, wodurch die Einschränkungen für Anrainer und Verkehrsteilnehmer minimal bleiben. Die Maßnahmen im Bachlauf werden direkt von der WLV (Wildbach- und Lawinenverbauung) und deren Bauhof durchgeführt. Im August begannen die Arbeiten am Einlaufbauwerk, gefolgt von weiteren baulichen Maßnahmen bachaufwärts. Im Rahmen des Hochwasserschutzprojekts wird nicht nur der bereits verrohrte Bereich gesichert, sondern auch der offene Bachlauf befestigt. Zusätzlich entsteht eine Geschiebesperre, die künftig dazu beitragen wird, den Abfluss bei Starkregenereignissen besser zu filtern und die Sicherheit für die Bevölkerung zu erhöhen.

Die Stadt Wolfsberg bedankt sich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und bei den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis während der Bauphase.

Ein großer Teil der Arbeiten am Hochwasserschutzprojekt sind abgeschlossen.

© Stadtgemeinde Wolfsberg (4)

Mit Bauernmarkt, Kesselgulasch-Wettkochen & Erntedank

Herbst in Wolfsberg

Ein ganzes Wochenende im Zeichen regionaler Vielfalt, kulinarischer Genüsse und gelebter Tradition erwartet Besucherinnen und Besucher von Freitag, 3. 10.2025, bis Sonntag, 5. 10. 2025, in der Wolfsberger Innenstadt.

[freitag, 3. 10. 2025]

Los geht es **am Freitag, den 3. 10. 2025**. Von 7 bis 12 Uhr bietet der Bauernmarkt am Weiher die ganze Bandbreite heimischer landwirtschaftlicher Produkte: Frischfleisch, Geselchtes, Trockenwaren, Butter, Glundner, Topfen, Eier, Kärntner Nudeln, Reindling, verschiedene Brotsorten, hausgemachte Mehlspeisen, Kleingebäck, Honig, Schnäpse, Kernöl, Obst und Gemüse aus heimischem Anbau – und vieles mehr.

Ab 10 Uhr präsentiert die Gemischte Trachtengruppe Wolfsberg unter der Leitung von Sieglinde Talker Lavanttaler Kunsthandwerk. Für musikalische Begleitung sorgen Bäck Sepp & Freunde. Für die kulinarische Bewirtung mit heimischen Spezialitäten zeichnet sich der Bauernmarkt verantwortlich.

[samstag, 4. 10. 2025]

Am Samstag, den **4. 10. 2025**, steht von **9 bis 13 Uhr** am Weiher das beliebte **Kesselgulasch-Wettkochen** auf dem Programm. Rund 25 Gruppen stellen sich mit ihren geheimen Rezepturen dem Wettbewerb um das beste Gulasch. Eine fachkundige Jury kürt den diesjährigen Gulaschmeister. Für musikalische Umrahmung sorgen die Trachtenkapelle St. Margarethen sowie das Saualm Duo.

Parallel dazu, ebenfalls am **Samstag, 4. 10. 2025**, lädt von 9 bis 13 Uhr der KuKuMa (Kulinarik-Kultur-Markt) am Hohen Platz mit Kunsthandwerk, Kulinarik und der Kärntner Kirchtagsmusi zum Flanieren, Verweilen und Genießen ein.

[sonntag, 5. 10. 2025]

Der **Sonntag, 5. 10. 2025**, steht ganz im Zeichen des Wolfsberger Erntedankes. Um 10 Uhr findet die Segnung der Erntegaben am Weiherplatz statt. Anschließend zieht der Festzug zur Mariensäule am Hohen Platz, wo ein feierlicher Gottesdienst mit der Stadtkapelle Wolfsberg abgehalten wird. Die Pfarrgemeinde lädt im Anschluss zu Speis und Trank in den Markussaal.

Anmeldungen Gulaschwettkochen

Anmeldungen zum Wettkochen sind bis Mittwoch, 1. 10. 2025, 16 Uhr, per E-Mail an stadtmarketing@wolfsberg.at möglich.

Der Gesamterlös der Veranstaltung wird auch heuer wieder einer karitativen Organisation zugutekommen.

Impressionen aus dem Vorjahr.

© Gerhard Pulsinger (7)

„Fire & Dreams"

Abendshopping am 7. 11. 2025.

Ruhe, Charme, Romantik, Livemusik, attraktive Angebote, Wohlfühlservice: einfach ein Traum. Lassen auch Sie Ihre Träume wahr werden und kommen Sie am **Freitag, dem 7. 11. 2025 zum Abendshopping** in die Innenstadt von Wolfsberg. Von 17 Uhr bis 21 Uhr haben Sie die Möglichkeit, die Einkaufsstadt Wolfsberg wieder einmal anders zu erleben. Unter dem Motto **„Fire & Dreams"** beleuchten anstelle der gewohnten Straßenbeleuchtung nur der Mond und das Feuer Ihre abendliche Shoppingtour durch die Straßen der Innenstadt von Wolfsberg, die zum Verweilen einlädt, wobei auch die Geschäfte des Fachmarktzentrums und des Tenorios bis 21 Uhr für Sie geöffnet halten. Von 17 bis 21 Uhr ist die Innenstadt frei von Durchzugsverkehr. An verschiedenen Plätzen der Innenstadt erwartet Sie von 17.30 bis 20.30 Uhr Live-Musik mit Ensembles der Musikschule Wolfsberg und Musikern aus Wolfsberg. Der KuKuMa am Hohen Platz hat von 17 bis 21 Uhr für Sie geöffnet. Ein weiteres Highlight des diesjährigen Abendshoppings bilden sicherlich die Feuershows von Flamare Magica um 18 Uhr am Hohen Platz und um 20 Uhr am Weiherplatz. Weiters hat so mancher Betrieb in der Innenstadt an diesem Tag ein spezielles Angebot für Sie vorbereitet. Kommen Sie, bummeln Sie, gustieren Sie und lassen Sie sich verwöhnen. Das Stadtmarketing und die Werbegemeinschaft Wolfsberg laden Sie herzlich an diesem Abend zum Shopping und Verweilen in der Wolfsberger Innenstadt ein.

Diese Betriebe bieten tolle Angebote beim Abenshopping

Blumenfee & Gartenzwerg
Sporergasse 14
minus 20 % auf den gesamten Einkauf (ausgenommen Gutscheine)

Megy's Drogerie,
Johann-Offner-Straße 8
minus 20 % auf alle Düfte

Modehaus Offner,
Offnerplatzl 1
minus 15 % auf Winterjacken & -mäntel (nicht mit anderen Aktionen kombinierbar)

Geschenkehaus Offner
Offnerplatzl 1
minus 15 % auf Weihnachtsdeko

Palmers/Sisley/Lascana (Shop in Shop – Claudia Kaimbacher)
Wiener Straße 8
minus 10 % auf das gesamte Lascana Fashion Sortiment

Kastner & Öhler
Spanheimerstraße
minus 15 % auf Ihren Einkauf (nur auf reguläre Ware, ausgenommen Kundenbestellungen, Geschenk- und Wertkarten, Serviceleistungen, Bücher sowie Produkte der Marke Dyson. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar)

Intersport Pilz, FMZ
tolle Angebote für Sie von 9 - 20 Uhr
(ausgenommen bereits reduzierte Artikel, Fitnessgroßgeräte, E-Bikes, Bikes, Pulsuhren, Smartwatches, Dienstleistungen und Gutscheinkauf. Nicht mit anderen Gutscheinen, Coupons und/oder Rabatt-Aktionen kombinierbar)

TSS – Telekom Shop & Service
Bambergerstraße 7
tolle Angebote sind für Sie in Vorbereitung

Lesen Morawa
Bahnhofplatz 3
2+1 Sockenaktion auf alle Socken der Marke „Many Mornings" (gültig auf lagernde Ware & solange der Vorrat reicht. Die Aktion ist gültig auf den günstigsten Artikel)

© Gerhard Pulsinger

REPAIR CAFE WOLFSBERG

WOLFSBERG die stadt im paradies

WAS MACHT MAN MIT...
... einem CD-Spieler, der sich nicht mehr öffnen will?
... einem Toaster, der nicht mehr funktioniert?
... einem Wollpullover mit Mottenlöchern?
REPARIEREN STATT WEGWERFEN!

Foto: Tatiana Kalga auf Pixabay

REPAIR CAFÉ bedeutet...
... gemeinsam mit ehrenamtlichen Experten*innen kaputte Dinge reparieren, kompetente Hilfestellung, Begegnung und einander inspirieren!
Kosten?
Ein freiwilliger Beitrag.

Fotos: KK

WIEDER MIT DABEI: ErklärBar
Hier werden Erklärungen für Ihre Fragen zur digitalen Welt gefunden!

WO?
Jugendzentrum Wolfsberg
Kirchbichlstraße 2a
9400 Wolfsberg

WANN?
Samstag, 04. Oktober 2025
09:00 - 12:00 Uhr

Kärntner Bildungswerk
Partner für Bildung & Kultur

LAND KÄRNTEN Kultur · kelag · Ring Österreichischer Bildungswerke

Café Treff
miteinander reden, miteinander lachen

Im Lavanttaler Vereinshaus (ehem. Köglwirt)

Ein offener Treff für alle, die sich in gemütlicher Runde austauschen, lachen und neue Kontakte knüpfen möchten. Begleitet wird der Stammtisch von engagierten Ehrenamtlichen aus Wolfsberg sowie den Pflegekoordinatorinnen Julia Hipfl und Sigrid Baumgartner.

Kommende Termine:
Donnerstag, 25. September | 09:00–10:30 Uhr
Donnerstag, 16. Oktober | 09:00–10:30 Uhr
Donnerstag, 27. November | 09:00–10:30 Uhr
Donnerstag, 18. Dezember | 09:00–10:30 Uhr

Nicht mobil? Kein Problem – wir holen Sie gerne ab!
0664/8411455 oder 0664/8411454
pflegenahversorgung@wolfsberg.at

LAND KÄRNTEN · gesunde gemeinde

Frisch, gesund & regional: Neuzugang am Bauernmarkt

Produzenten aus Griffen bieten freitags am Weiherplatz Gemüse & Gebäck in höchster Qualität.

Der Wolfsberger Bauernmarkt am Weiherplatz freut sich über Zuwachs: Seit Kurzem bereichern Anita und Andreas Spuller aus Griffen das vielfältige Angebot mit saisonalem Gemüse und selbstgebackenen Spezialitäten – alles in Bioqualität und vollständig frei von chemisch-synthetischen Spritzmitteln oder Kunstdünger. Offiziell begrüßt wurden die Neuzugänge von Stadtrat Josef Steinkellner: „Es freut mich besonders, dass unser Bauernmarkt vielfältiger wird. Mit dem gesunden Sortiment der Familie Spuller setzen wir ein weiteres starkes Zeichen für bewussten Konsum und regionale Wertschöpfung", so Steinkellner.

Das Ehepaar betreibt seit vielen Jahren naturnahe Landwirtschaft mit einem klaren Prinzip: „Wir gärtnern ohne Gift." Gedüngt wird ausschließlich mit eigenem Kompost, Mulch und natürlichen Pflanzentees. Das Gemüse wird am frühen Morgen direkt vor Marktbeginn geerntet und gelangt so auf kürzestem Weg zum Kunden – frischer geht's nicht. Das Sortiment umfasst eine breite Palette an saisonalem Gemüse wie Karotten, Fenchel, Sellerie, Mangold, Rote Rüben oder Lauch – je nach Jahreszeit und Verfügbarkeit. Besonders hervorzuheben ist auch das selbstgebackene Brot und Gebäck, das aus verträglichem Biokorn hergestellt wird und sich besonders für Menschen mit Unverträglichkeiten eignet. Ergänzt wird das Angebot durch Rezeptideen zum Mitnehmen, die kostenlos bereitgestellt werden. Anita und Andreas Spuller bringen mehr als ein Jahrzehnt Markterfahrung mit – unter anderem vom Benediktinermarkt in Klagenfurt – und setzen bewusst auf Regionalität, Frische und Nachhaltigkeit.

Informationen

Der Wolfsberger Bauernmarkt findet jeden Freitag von 7 bis 12 Uhr am Weiherplatz statt.

Stadtrat Josef Steinkellner hieß Anita Spuller am Bauernmarkt willkommen.

© Stadtgemeinde Wolfsberg (3)

Sommer voller Action im JUZ Wolfsberg

Auch in den Sommerferien war im JugendKulturZentrum Wolfsberg wieder einiges los.

Neben den wöchentlichen Angeboten sorgte das JUZ-Sommerprogramm für viel Abwechslung und Action. Nach Highlights wie dem ersten Bouldertraining in der Wolfsberger Boulderhalle, einer Wanderung auf die Saualpe und einem kreativen Action-Painting-Workshop bildeten das „Skatepark Special" am 30. 8. und 5. 9. 2025 den Abschluss des Ferienprogramms.

Beliebter Skateboard-Kurs

Am Samstag, 30. 8. 2025, konnten Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren beim Skateboard-Kurs mit dem geprüften Skatetrainer Andreas Liegl (Carinthian Skateboard Academy) erste Erfahrungen sammeln oder ihr Können verbessern. Skateboards und Schutzausrüstung wurden bereitgestellt, der Kurs war ausgebucht.

Besuch vom „Megapoint"-Team

Am Freitag, 5. 9. 2025, kam das Team der Klagenfurter Skatehalle Megapoint ins JUZ. Mitgebrachte BMX, Scooter und Skateboards konnten unter Anleitung ausprobiert werden. Parallel dazu wurde beim beliebten „Cook & Chill" diesmal gegrillt – „Grill & Chill" also, für gute Stimmung und volle Teller war gesorgt. Die Angebote des JUZ sind für Jugendliche immer kostenlos. Informationen zu allen Veranstaltungen gibt es unter ***www.juz-wolfsberg.at*** oder über die Social-Media-Kanäle des JUZ.

Wöchentliche Fixtermine im JUZ

Tag	Uhrzeit	Angebot	Beschreibung
Montag	ab 15	Pimp Your Bike	Fahrradwerkstatt für kleine Reparaturen & Tipps
Dienstag	ab 15	Game & Create	Brettspiele, Gesellschaftsspiele & Kreatives
Mittwoch	ab 15	Study Lounge	Lern- und Hausübungsunterstützung
Donnerstag	ab 15	Offene Stunde	Jugendcoaching für persönliche, schulische & berufliche Anliegen
Freitag	ab 15	Cook & Chill	Gemeinsames Kochen – saisonal, regional, nach Lust & Laune

Kommende Termine im JUZ

Tag	Uhrzeit	Angebot
27.09.	10	Schnupperklettern in der Kletterhalle Wolfsberg (8-12 Jahre)
04.10.	9 – 12	Repair Café
31.10.	ab 15	Kürbis schnitzen

© Privat

Weitere Termine und aktuelle Infos: www.juzwolfsberg.at/events oder die Social-Media-Kanäle des JUZ.

Historische Weichenstellungen

Im Oktober nähern sich zwei wichtige Feiertage: Der Tag des Kärntner Abwehrkampfes am 10. Oktober sowie der Österreichische Nationalfeiertag am 26. Oktober. Doch was genau wird dabei eigentlich gefeiert?

Kärntens Freiheitskampf 1918 – 1920

Die Jahre 1918 bis 1920 waren von tiefgreifenden Ereignissen geprägt. Dramatisches Geschehen auf Kärntner Boden und genauso auf dem internationalen Parkett der Pariser Friedenskonferenz, wo im Jahr 1919 das Thema Kärntner Grenze auf der Tagesordnung stand. Nach dem ersten Weltkrieg (1918) kam es zum Kärntner Abwehrkampf – eine bewaffnete Auseinandersetzung von Verbänden der provisorischen Kärntner Landesregierung und den Truppen des SHS-Staates (Serbien, Kroatien, Slowenien), um die staatliche Zugehörigkeit von Gebieten im Süden Kärntens. Der verzweifelte Mut der Kärntner, der sie zum Abwehrkampf gegen die SHS-Truppen führte, brachte vor 105 Jahren am 10. 10. 1920 schlussendlich die siegreiche Volksabstimmung für Kärnten.

Das Abstimmungsgebiet war in zwei Zonen aufgeteilt, die von den streitenden Staaten verwaltet wurden. Am 10. 10. 1920 stimmte die Mehrheit in Zone A für Österreich, deshalb fand in Zone B keine zweite Abstimmung statt.

Wahlergebnis: **59,04 %** stimmten für Österreich
40,96 % stimmten für Jugoslawien

Die österreichische Südgrenze, wie sie heute von den Staatsvertragsmächten garantiert wird, ist ein Verdienst der Kärntner Abwehrkämpfer sowie internationaler Vereinbarungen. Am 10. Oktober werden zu diesem Anlass alljährlich in ganz Kärnten Feierlichkeiten abgehalten.

Donnerstag, 9. 10. 2025, 19 Uhr

Gedenkfeier - Zur Erinnerung an den Abwehrkampf 1918/19 und an die Kärntner Volksabstimmung beim Kriegerdenkmal-Priel

Freitag, 24. 10.2025, 18 Uhr

Feier zum Nationalfeiertag, Hl. Messe in der Pfarrkirche und Gefallenenehrung beim Kriegerdenkmal St. Stefan

Nationalfeiertag 26. Oktober

Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges wurde Österreich von den Siegermächten (die sogenannten „Signatarstaaten" Frankreich, Großbritannien, Sowjetunion und den Vereinigten Staaten) besetzt. Erst 1955 erhielt Österreich mit dem Staatsvertrag vom 15. Mai seine volle Souveränität zurück und wurde ein unabhängiger Staat. Der 26. 10. 1955 markiert den Tag, an dem der Staatsvertrag in Kraft trat, weshalb dieser seitdem als Nationalfeiertag begangen wird. Nach dem Abzug der letzten alliierten Truppen beschloss der Nationalrat am 26. 10. 1955 in einem Verfassungsgesetz die immerwährende Neutralität Österreichs. An dieses Ereignis erinnerte der ursprünglich „Tag der Fahne" genannte Feiertag, der 1965 offiziell zum „Nationalfeiertag" erhoben wurde.

Leopold Figl präsentiert den Staatsvertrag am 15. Mai 1955. Der trat am 26. Oktober in Kraft – der heutige Nationalfeiertag.

Traditionelle Kräutersegnung in St. Michael

Besucher der Kirche erhielten ein liebevoll gebundenes Kräutersträußchen.

Zu Maria Himmelfahrt lud die Brauchtumsgruppe Decrignis unter der Leitung von Obfrau Marlies Ruthardt zur traditionellen Kräutersegnung in St. Michael. Die Heilige Messe wurde von Miklos Santha und Diakon Andreas Schönhart zelebriert. Alle Besucher der Kirche erhielten ein liebevoll gebundenes Kräutersträußchen zum Mitnehmen. Im Anschluss lud die Brauchtumsgruppe vor der Kirche zu einem gemütlichen Beisammensein mit Agape und Kräuterbasar. Mit dabei waren von Seiten der Stadtgemeinde Wolfsberg auch Vzbgm. Alexander Radl und Gemeinderat Armin Eberhard, die die Veranstaltung gemeinsam mit vielen Gläubigen und Gästen miterlebten.

© Gerhard Pulsinger

Strahlende Gesichter zu Maria Himmelfahrt in St. Michael.

17. 10. 2025 – bis 20. 10. 2025

Auf die Plätze, fertig, Markt!

Neuigkeiten am Kolomonimarkt: Kärntens größte Schaustellerstraße und neues Hüpfburgenparadies warten auf die Besucher.

Vom 17. bis 20. 10. 2025 heißt es in Wolfsberg wieder: Vorhang auf für den Kolomonimarkt! Tradition trifft auf Neuheiten, Marktplatz-Flair auf spritzige Unterhaltung – und für Groß und Klein gibt es jede Menge zu entdecken. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf Kärntens größte Schaustellerstraße freuen. Zahlreiche Attraktionen, von klassischen Fahrgeschäften über Spielstände bis hin zu kulinarischen Highlights, verwandeln das Marktgelände in einen einzigen großen Festplatz. Ob süße Leckereien, herzhafte Köstlichkeiten oder spannende Mitmachangebote – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Indoor-Hüpfburgenparadies

Ein ganz besonderes Highlight in diesem Jahr ist das „Hüpfburgenparadies" in der Eventhalle, präsentiert von MM Events. Kinder können nach Herzenslust springen, rutschen und toben, während Eltern das bunte Treiben des Marktes genießen. Diese familienfreundliche Ergänzung bringt eine neue, lebendige Dimension in die traditionsreiche Veranstaltung und verspricht strahlende Kinderaugen.

Wichtiges Volksfest

Der Kolomonimarkt hat sich über Jahrhunderte als eines der größten und beliebtesten Volksfeste der Region etabliert. Mit einem abwechslungsreichen Programm, zahlreichen Marktfieranten, Schaustellern, Buffetständen und Gastwirtschaften bietet er nicht nur Gelegenheit zum Einkaufen, Essen und Staunen, sondern auch zum Beisammensein und Feiern.

Das diesjährige Marktprogramm

[freitag, 17. 10. 2025]
ab 14 Uhr
Feierliche Marktsegnung beim Pötscher Autodrom durch Stadtpfarrer Christoph Kranitzky, musikalisch umrahmt vom Jugendorchester der Wolfsberger Stadtkapelle

[samstag, 18. 10. 2025]
ab 11 Uhr
Traditioneller Festumzug mit der Stadtkapelle Wolfsberg, zahlreichen Vereinen und Oldtimern

11.30 Uhr
Bieranstich im Festzelt Kehraus mit Marktproklamation von Marktprinzessin Lisa, anschließend Auftritt der AGV Youngsters und Platzkonzert der Stadtkapelle Wolfsberg

[sonntag, 19. 10. 2025]
Frühschoppen in den Festzelten

[montag, 20. 10. 2025]
ganztägig
Kunterbuntes Markttreiben – Familien- & Kindertag mit ermäßigten Preisen

Aus der Wolfsberger Stadtchronik

1331: Wolfsberg erhält offiziell das Stadtrecht und das Recht zur Abhaltung eines Jahrmarktes.

1495: Der Bamberger Bischof genehmigte den Wolfsbergern einen weiteren Jahrmarkt – den „Wiesenmarkt" mit besonderer Freiung für den St. Lamprechtstag (17. September) – was allerdings zu einem kleinen Konkurrenzkampf mit den Völkermarktern führte, die zur gleichen Zeit ihren Markt abhielten.

1505: Nach einer dreijährigen Pause verlegte der Bischof von Bamberg den Wolfsberger Jahrmarkt zunächst auf den 9. September.

1588: Der Markt fand seinen festen Platz im Kalender und wird seitdem als Kolomonimarkt bezeichnet.

Ca. 1918: Bis zum Ende des Ersten Weltkrieges fanden die Märkte noch mitten in der Wolfsberger Innenstadt statt. Danach wurden die Märkte bis kurz nach dem Zweiten Weltkrieg auf eine Wiese südlich des Wispelhofes verlegt, wo heute das Schulzentrum Priel steht. Später verlegte man das Marktgeschehen auf die sogenannte „Prielwiese" in der Lagerstraße.

1936: Man zählte 250 Verkaufsstände, Gaststätten und verschiedene Belustigungs- und Schaubuden.

1937: In einem Zeitungsartikel wird die Popularität des Kolomonimarktes ersichtlich. Hier wird festgehalten, dass die ländliche Bevölkerung kein Geld mehr für die Weihnachtseinkäufe hatte, da sie ihren Erlös aus der Obsternte zum größten Teil schon am Kolomonimarkt ausgegeben hatte.

1950: Der „Lavanttaler Bote" berichtet am 20.10.1950 von einem Kolomonimarkt, wie er noch nie dagewesen ist: Prechtls Tierschau mit seinen 106 Tieren, darunter das kleinste Pferd der Welt und der Urwaldhengst „Satan" oder „Fakirkünste" Ben Almafos, der sich freiwillig eingraben und durch zwei Schächte bestaunen ließ. Eine kleine Sensation bildete auch „Stier Hansi" mit seinen sechs Beinen.

1974: Das frisch gestaltete Marktgelände in Kleinedling wurde erstmals bezogen.

1984: Es funkelte nicht nur in den Augen der Besucher: Der Kolomonimarkt präsentierte ein großes Feuerwerk als neue Attraktion. 210 Marktfieranten, 34 Schausteller mit 57 Betrieben, 10 Buffetstände und 9 Gastwirtschaften sorgten für Stimmung – und rund 50.000 Gäste ließen sich das Spektakel nicht entgehen.

1989: Strahlender Sonnenschein und strahlende Gesichter: Bei bestem Wetter stellte der Kolomonimarkt mit über 80.000 Besuchern einen neuen Rekord auf.

2006: Noch mehr Menschen, noch mehr Marktfreude: Mit fast 100.000 Gästen schrieb der Kolomonimarkt ein neues Kapitel seiner Erfolgsgeschichte – als bisher bestbesuchter Markt aller Zeiten.

2020/21: Wie die meisten Veranstaltungen entfiel auch der Kolomonimarkt aufgrund von Corona.

2022: Nach der zweijährigen Pause berichteten die Stadtwerke wieder von einem überdurchschnittlichen Besuch. Rund 60.000 Menschen haben das Markttreiben genossen. Die Standler zeigten sich hoch erfreut darüber, wie gut der Markt nach der Pause wieder angenommen wurde.

Neues Partyzelt

Apollo - by Filou & Soundbox

Freitag, 17.10. ab 21 Uhr
DJ Paillix, Dropstar & Armello

Samstag, 18.10. ab 21 Uhr
DJ SBO, DJ CEM, DJ Jalix, DJ Pailix

Sonntag, 19.10. ab 16 Uhr
Open Stage Musikschule, Unleash The Unknown, Dockers, MoStörhead

Montag, 20.10. ab 17 Uhr
Spotify Lounge, Zurzeit zu zweit, DJ Pailix

Infos zum Parken

Wie in den Vorjahren übernimmt die Parkraumbewirtschaftung auch heuer wieder die Firma Hatz.

Das Parkticket kostet 8 Euro pro Tag und beinhaltet abermals diverse Gutscheine umliegender Unternehmen und Marktlieferanten.

Besuchen Sie den Kolomonimarkt 2025 vom 17. bis 20. 10 am Marktgelände in Kleinedling und erleben Sie ein Fest voller Tradition, Spaß und Überraschungen – ein Ereignis, das Alt und Jung gleichermaßen begeistert.

© Gerhard Pulsinger (12)

4. Mental Health Convention steht bevor

Die Mental Health Convention ist ein Wolfsberger Pionierprojekt in Sachen „mentale Gesundheit". Am Freitag, 24. 10. 2025, geht sie von 8 bis 13 Uhr im Haus der Musik in die vierte Runde.

In Österreich leiden laut UNICEF Österreich rund 18,2 Prozent der 10- bis 19-Jährigen an psychischen Problemen – das entspricht knapp 160.000 Jugendlichen. Diese Zahl macht deutlich, wie wichtig es ist, das Thema mentale Gesundheit offen anzusprechen und Unterstützungsangebote sichtbar zu machen – ein Bedarf, den man in Wolfsberg erkannt hat. Am Freitag, 24. 10. 2025, öffnet das Haus der Musik in St. Stefan erneut seine Türen für die mittlerweile vierte Mental Health Convention. Die Stadtgemeinde Wolfsberg, Gesundheitsreferat unter der politischen Leitung von Vizebürgermeisterin Michaela Lientscher, lädt Jugendliche von 14 bis 19 Jahren, deren Eltern und Großeltern, Lehrkräfte sowie Fachpersonen aus dem Gesundheitsbereich zu einem Vormittag ganz im Zeichen der mentalen Gesundheit ein. Zusätzlich werden über 15 Organisationen mit Informations- und Beratungsständen vor Ort sein, um Fragen zu beantworten und direkte Unterstützung anzubieten. Für alle Besucherinnen und Besucher ist die Teilnahme kostenlos; auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

© Stadtgemeinde Wolfsberg (3)

Hunderte Jugendliche und sonstige Interessierte stürmten im Vorjahr das Haus der Musik in St. Stefan, um sich im Rahmen der Mental Health Convention zu informieren. Seien Sie heuer dabei!

Organisationen vor Ort

8.15 Uhr–13 Uhr Informationsstände

- *BH Wolfsberg*
- *Kinderschutzzentrum Delfi*
- *Kinder- & Jugendanwaltschaft Kärnten*
- *JUZ + pro mente – kijufa*
- *AspHALT mobile Jugendarbeit*
- *Land Kärnten*
- *Jugendcoaching AHS/BMS Kärnten*
- *Polizei – „Gemeinsam.Sicher"*
- *und viele mehr ....*

Das Programm

Josef Burger, Österreichischer Kabarettist – Kabarett „100% Rauschfrei"

Den Anfang der umfassenden Vortragsreiche macht Josef Burger mit seinem ***Kabarett – 100 % Rauschfrei.***

Burger war selbst jahrelang alkoholabhängig (seit 2012 absolut „trocken") und weiß somit um die Gefahren und Ausreden, die unmittelbar zur Sucht führen, Bescheid. Anschließend Diskussionsrunde.

Vorträge

- ***„ChatGPT - Künstliche Intelligenz"***
  Das „Helferlein" samt Risiko und Nebenwirkungen Prof. Kai Hebein
- ***„Wenn Vertrauen verletzt wird – was du wissen solltest"***
  Martina Büchsner (Sozialarbeiterin/Kinderschutz - Fachberaterin) und Thomas Preßlauer (Klinischer Psychologe/Psychotherapeut) Leiter Kinderschutzzentrum Delfi Kärnten

Heuer gibt es im Zuge der Mental Health Convention wieder zwei Abendveranstaltungen speziell für Erwachsene

- ***Dienstag, 21.10.2025*** *– 18.30 Uhr Rathaus Wolfsberg – Gemeinderatssitzungssaal: „Sexualerziehung und Kinderschutz. Gestärkte Kinder – informierte Eltern"*

  Referentin: Christiane Steiner-Hintermann (Sexualpädagogin, Klinische Sexologin)
- *Und auch Prof. Kai Hebein wird an einem Abend den Eltern viele Informationen betreffend „Unsere Kinder in der Welt der künstlichen Intelligenz /ChatGPT" näherbringen. Der Termin wird erst fixiert.*

Junge Lebensretter in Aktion

Innenstadt von Wolfsberg wurde Schauplatz junger Lebensretter.

Beim 24. Erste-Hilfe-Landesjugendbewerb des Roten Kreuzes Kärnten Ende August traten 21 Jugendgruppen an. In unterschiedlichen realitätsnahen Szenarien stellten die Jugendlichen ihr Erste-Hilfe-Wissen, ihr Reaktionsvermögen und ihren Teamgeist unter Beweis. Die jungen Helfer zeigten, wie professionell man bereits in jungen Jahren Erste Hilfe leisten kann. Der Landesjugendbewerb war zugleich Teil des Landesjugendcamps, das von 29. bis 31. 8. 2025 in Wolfsberg stattfand und heuer ganz im Zeichen von #Diversität stand. Junge Menschen aus unterschiedlichsten sozialen und kulturellen Hintergründen verbrachten ein gemeinsames Wochenende voller Zusammenhalt, Wertschätzung und Mitgefühl. Rund 100 freiwillige Helfer, darunter Bewerter, Figuranten, Stationsbetreuer und das Organisationsteam, sorgten für einen professionellen Ablauf. Die Stadtgemeinde Wolfsberg stellte nicht nur die Sporthalle als Unterkunft zur Verfügung, sondern unterstützte das Rote Kreuz auch organisatorisch gemeinsam mit den Wolfsberger Stadtwerken, PMS und Elektrotechnik Mahkovec.

© Gerhard Pulsinger

Strahlende Gesichter bei den jungen Ehrenamtlichen.

Platzierungen

Silber-Bewerb: *1. Wolfsberg 2 - „Rawr" ▪ 2. Völkermarkt 2 „Oma Kriegl und ihre wilden Hühner" ▪ 3. Villach „Boom-Hops"*

Bronze-Bewerb: *1. Wolfsberg 1 – „Safety 1st" ▪ 2. Klagenfurt 1 - „Fast & First Aid" ▪ 3. Feldkirchen 1 – „die Heartbeat-Crew"*

Gold-Bewerb: *wo die Jugendlichen in einer Einzelleistung gewertet werden, haben 18 von 22 Teiln. das Gold-Abzeichen erhalten.*

Männercafés/Vätertreffen

Wertvoller Erfahrungsaustausch unter Männern.

Bei den Männercafés/Vätertreffen, die ab 21. 10. 2025 wieder stattfinden, handelt es sich um einen geschützten Raum, in dem sich Männer bzw. Väter ungestört austauschen können. „Gesprochen wird über alle Themen, die Männer/Väter beschäftigen", erklärt Männerberater Helmut Ranalter. „Wenn es Probleme gibt, reden wir natürlich darüber – seien es familiäre, emotionale, finanzielle oder berufliche Themen. Wir sind aber keinesfalls eine Therapiegruppe. Auch der Spaßfaktor kommt bei den Treffen nicht zu kurz", stellt Ranalter klar.

Reden verlernt

Der Sinn dieser Treffen? „Sie sollen Antworten liefern, auf alle Fragen, die sich Männer/Väter stellen. Wir Männer haben oftmals nicht gelernt, über Dinge zu reden, die uns wirklich bewegen oder wie wir unsere Gefühle und Emotionen zum Ausdruck bringen können", erklärt Ranalter.

Andere Sichtweisen einholen

Natürlich kostet es anfangs Überwindung, zu einem solchen Treffen zu gehen – die Rückmeldungen sind jedoch durch die Bank positiv. Ein Kommentar eines Teilnehmers, der sinngemäß oft geäußert wird: „Ich konnte mir nicht vorstellen, was an so einem Abend passiert, aber die Meinungen, Sichtweisen oder Erfahrungen anderer Männer zu meinem Thema zu hören, fand ich unglaublich wertvoll."

Termine Männercafés

Auch im kommenden Herbst finden wieder Männercafés statt:

Dienstag, 21. 10. 2025

Dienstag, 11. 11. 2025

Dienstag, 9. 12. 2025

Immer von 18.30 bis 20.30 Uhr im Kost-Nix-Laden (Hoher Platz 6)
Kontakt Helmut Ranalter (0676/4343808)

© Mischitz

Männerberater Helmut Ranalter (Verein ‚ponto') betont: „Nur keine Scheu – der Austausch unter Männern ist wertvoll und bereichernd."

Kostenloser Väterworkshop: gelunger Start in die Vaterschaft

Ergänzend zu den Männercafés bietet die Stadtgemeinde Wolfsberg nun zum zweiten Mal einen kostenlosen Workshop für werdende bzw. frischgebackene Väter an. An drei Abenden im Oktober werden alle Themen rund ums Vatersein – vor und nach der Geburt – behandelt. Die Teilnehmer treffen sich in lockerer Atmosphäre, um über alle Themen zu sprechen, die Väter beschäftigen. Die Workshopleiter – durch die Bank selbst gestandene Väter – geben ihre Erfahrungen weiter. Der Workshop unterstützt werdende Väter dabei, sich mental auf die Vaterschaft und die Geburt vorzubereiten und vermittelt Sicherheit in der neuen Vaterrolle während der ersten Monate.

Die konkreten Themen:

- Bereite dich mental auf die Vaterschaft & Geburt vor
- Mehr Sicherheit in deiner Vaterrolle – die ersten Monate
- Wie eine starke Bindung zu deinem Kind dein Leben bereichert
- Ein neuer Mensch in deiner Lebenswelt – gelebte Elternschaft
- Intimität, Sex, Elternschaft und Eigenzeit

Ziel ist es, mehr Sicherheit im Umgang mit der Partnerin vor, während und nach der Geburt zu erlangen, einen besseren Zugang zur Vaterrolle zu finden und – im Idealfall – eine tiefere Verbindung zum eigenen Kind. Detailinfos zu den Workshop-Inhalten gibt's in diesem Folder:

QR-Code scannen

Termine Väterworkshop

Donnerstag, 2. 10. 2025

Donnerstag, 16. 10. 2025

Donnerstag, 30. 10. 2025

Immer von 18.30 bis 20.30 Uhr im Kost-Nix-Laden (Hoher Platz 6)

Infos & Anmeldung (begrenzte Plätze):
Kontakt Helmut Ranalter (0676/4343808)

Noch drei Eltern-Kind-Treffen in diesem Jahr

Mit Hebamme und Wohlfühl-Expertin Daniela Reinbacher.

Die beliebten Eltern-Kind-Treffen der Stadtgemeinde Wolfsberg gehen weiter! Eine tolle Gelegenheit, sich auszutauschen, voneinander zu lernen und neue Kontakte zu knüpfen. Egal ob werdende Eltern, junge Mamas & Papas oder liebevolle Großeltern – alle sind herzlich willkommen, und es gibt auch kleine Kulinarik zu genießen!

Die nächsten Termine:
8. 10.2025, 5. 11. 2025, 3. 12. 2025, immer von 9 bis 11 Uhr im Haus der Musik in St. Stefan.
Es ist keine Anmeldung nötig – einfach vorbeikommen. Geleitet werden die Treffen in bewährter Weise von Hebamme und Wohlfühl-Expertin Daniela Reinbacher.

© Privat

Bei den Treffen im Haus der Musik teilt Daniela Reinbacher Tipps und Erfahrungen rund um Schwangerschaft und frühe Elternschaft.

Entdecken, Erleben, Erfahren

Herbsthighlights im Museum im Lavanthaus.

Das Museum im Lavanthaus lädt wieder zu abwechslungsreichen Veranstaltungen ein: Digitale Denkmäler, spannende Workshops, besondere Führungen und mitreißende Lesungen erwarten die Besucher. Gleich nach der vom Museum organisierten wissenschaftlichen Tagung „Vögel: Natur und Kultur", die von 18. bis 20. 9. 2025 stattfand, geht es mit einem spannenden Programm weiter:

Am Sonntag, dem 28. 9. 2025 findet der Tag des Denkmals statt, an dem das Museum auch heuer wieder beteiligt ist. Das Motto lautet diesmal „DENKMAL bewahren, DIGITAL erfahren" – das Museum im Lavanthaus ist mit seinen vielen innovativen digitalen Elementen bestens dafür gerüstet! Das Museum ist den ganzen Tag über zur freien Besichtigung geöffnet; um 10.30 Uhr startet der Workshop „Wie war die Welt ohne Smartphone?" für Kinder und Jugendliche, und um 15 Uhr gibt es eine Spezialführung durch das Museum und seine digitalen Komponenten.

Die Lange Nacht der Museen wird am Samstag, dem 4. 10. 2025 stattfinden. Ab 18 Uhr hat das Museum seine Pforten geöffnet, und es gibt ein reichhaltiges Programm: Um 18 Uhr beginnt der Workshop für Kinder und Jugendliche – in „Das Museum entdecken" werden spielerisch und bastelnd die spannendsten Pfade durch das Museum und seine Sammlungen erkundet.

Die Spezialführung „Highlights des Museums" startet um 19 Uhr – die Kuratoren des Museums erzählen über die Hintergründe und die Geschichte herausragender Objekte. Um 20 Uhr startet „Edelsteine schleifen mit Gerhard Prinz". Der Steinesammler und Experte für Glas und Mineralien Gerhard Prinz zeigt, wie man Edelsteine zum Glänzen bringt. Das Publikum kann beim Schleifen zusehen und in Diskussion mit dem Vortragenden treten. Den Abschluss der Langen Nacht bildet die Stadtführung „Schauriges Wolfsberg" um 21 Uhr. Alexander Verdnik hat neue Fälle und Geschichten recherchiert und führt durch die dunkle Geschichte Wolfsbergs und an Schauplätze von Gewalt und kriminellen Taten – Spannung garantiert!

Einen Abend mit „Spannung im Duett" gibt es am Mittwoch, dem 29. 10. 2025, ab 19 Uhr: Die Kärntner Schriftstellerin Alexandra Bleyer und der steirische Krimi-Autor Robert Preis werden im Duett agieren. Alexandra Bleyer wird uns „Revolutionärinnen: Frauen, die Geschichte schrieben" vorstellen und dabei kraftvolle weibliche Charaktere porträtieren und Robert Preis wird mit seinem neuen Krimi „Waldestod" einen schonungslosen Öko-Thriller vorstellen.

Im November wird es **einen Vortrag des Historikers Martin Moll über die „Auto-Banditen"** geben, die im Jahr 1938 im steirisch-kärntnerischen Grenzgebiet zwischen Obdach und Twimberg für Furcht und Schrecken sorgten – nähere Informationen folgen!

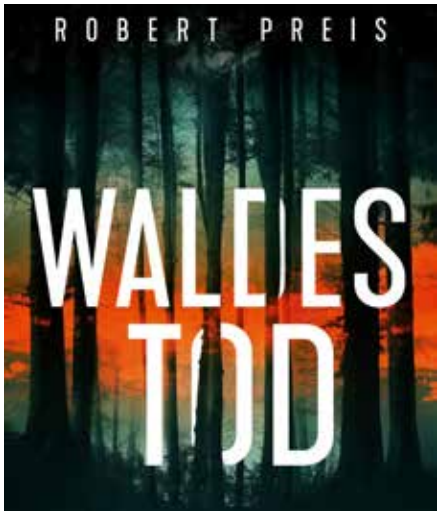
Dazu gibt es natürlich immer die Möglichkeit, zu den regulären Öffnungszeiten die Dauerausstellung und die Sonderausstellung „Vogelparadies Lavanttal" zu besuchen oder eigens eine Stadt- oder Museumsführung zu vereinbaren. Außerdem wird es immer wieder Workshops für Kinder und Jugendliche geben – zum aktuellen Programm einfach auf der Homepage nachschauen und mailen oder anrufen – die Kontaktdaten finden Sie im Infokasten.

Informationen

Museum im Lavanthaus,
St. Michaeler Straße 2, 9400 Wolfsberg
Tel.: 04352/537 333

Öffnungszeiten:
1. 5. bis 31. 10.2025: Mi. – So., 10 bis 17 Uhr
1. 11. bis 30. 4. 2026: Mi.–Sa., 10 bis 16 Uhr
Website: *www.museum-lavanthaus.at*
E-Mail: *museum@wolfsberg.at*
Telefon: 0 4352 / 537-333

© Alexandra Bleyer



© ROBERT PREIS.

© Daniel Strassnig (4)

© Christian Bachhiesl

Die Besucher zeigen sich begeistert von den vielen Elementen der Ausstellungen.

Franz Politzer in der Stadtgalerie Wolfsberg

„Landschaft als Bühne" – Ausstellungseröffnung am 8. 10. 2025.

Die Stadtgalerie am Minoritenplatz zeigt ab Oktober eine Einzelausstellung des renommierten Künstlers Franz Politzer unter dem Titel „Landschaft als Bühne". Im Zentrum seiner Arbeit steht die Auseinandersetzung mit der Landschaft – nicht als exakte Abbildung, sondern als inszenierte Bildidee.

Politzer sammelt Eindrücke markanter landschaftlicher Konstellationen, verdichtet sie zu kompositorischen Einheiten und schafft dadurch Werke, die gleichzeitig vertraut und verfremdet wirken.

Obwohl seine Gemälde keine konkreten Orte zeigen, wecken sie beim Betrachter Erinnerungen – oft so stark, dass die Bildinhalte später in der realen Landschaft wiedererkannt werden.

© Privat

Informationen

- ***Ausstellung Franz Politzer***: *„Landschaft als Bühne"*
- ***Eröffnung***: *Mittwoch, 8. 10. 2025, um 19 Uhr*
- ***Ort***: *Stadtgalerie am Minoritenplatz, Minoritenplatz 1, 9400 Wolfsberg*
- ***Ausstellungsdauer***: *8. 10. 2025 bis 8. 11. 2025*
- *Eintritt frei*
- ***Kontakt & Info:*** *Stadtgemeinde Wolfsberg – Kulturabteilung* *kultur@wolfsberg.at* | *04352 537 234*

Über den Künstler

© Privat

Franz Politzer wurde 1950 in Wien geboren und studierte Malerei an der Akademie der bildenden Künste in Wien bei Prof. Walter Eckert. Seit 1975 ist er als freischaffender Künstler tätig.

Seine Werke wurden vielfach im In- und Ausland ausgestellt – u. a. in Wien, Graz, Klagenfurt, Frankfurt, London und Maastricht – und auf internationalen Kunstmessen präsentiert.

Für sein künstlerisches Schaffen wurde Politzer mit mehreren Preisen ausgezeichnet, darunter der Rheinische Kunstpreis. Seit 2009 betreut die Stadt Limburg an der Lahn eine Sammlung seiner grafischen und malerischen Werke. Politzer lebt und arbeitet in Millstatt am See.

Livemusik zum Nulltarif in der Innenstadt

Am Freitag, dem 14. 11. 2025, ab 20 Uhr heißt es in Wolfsberg wieder: Der Wolf tanzt.

Zum bereits 14. Mal wird die Innenstadt Schauplatz eines der größten Indoor-Musikfestivals Kärntens. Das Event hat sich in den vergangenen Jahren zu einem Fixpunkt im Veranstaltungskalender entwickelt. Hunderte Besucher strömen alljährlich in die Lokale, um gemeinsam zu feiern, zu tanzen und Live-Musik in all ihren Facetten zu genießen. Das Erfolgsrezept bleibt unverändert: Die Innenstadtlokale öffnen ihre Türen und präsentieren ein abwechslungsreiches Musikprogramm. Von Rock über Austropop, Jazz und Blues bis hin zu internationalen Klängen ist für jeden Geschmack etwas dabei. Dabei sorgen sowohl heimische als auch internationale Künstler für stimmungsvolle Auftritte und ein einzigartiges Musikerlebnis mitten in der Stadt. Auch heuer gilt: Der Eintritt ist frei. Damit bietet das Festival die Gelegenheit, ohne Barrieren Kultur zu erleben, neue Bands kennenzulernen und gleichzeitig die Wolfsberger Innenstadt als Treffpunkt und Bühne zu genießen.

© pixabay

„Chor des Jahres 2025"

Vorentscheid im Haus der Musik in St. Stefan.

Der ORF Kärnten lädt am 16. 10. 2025 um 19.30 Uhr im Haus der Musik in St. Stefan zu einem Vorentscheid des Wettbewerbs „Chor des Jahres" – Eintritt frei.

Der Chorwettbewerb feiert heuer sein sechstes Jubiläum, und abermals treten zahlreiche Chöre aus allen Landesteilen an, um von einer hochkarätigen Fachjury bewertet zu werden. Die erste Vorausscheidung findet am 9. 10. 2025 in Ossiach statt. Am 16. 10. 2025 steht das Haus der Musik in St. Stefan im Lavanttal ganz im Zeichen der Chormusik. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. In St. Stefan präsentieren sich folgende Ensembles: MGV St. Andrä im Lavanttal, Juventus Musica, Jugendchor der Gustav Mahler Musikschule Klagenfurt, MGV Maria Rain, MOOSCanto, VOCS´it. Als Gastensemble sorgt die Gruppe Vollblech für zusätzliche musikalische Höhepunkte. Durch den Abend führen die ORF-Moderatoren Marco Ventre und Sonja Kleindienst.

Direkter Einzug ins Finale

Nach jeder Darbietung gibt es ein kurzes Feedback der Jury. Am Ende des Abends werden jene Chöre bekanntgegeben, die sich für das große Finale am 23. 10. 2025 im Konzerthaus Klagenfurt qualifizieren.

Publikumspreis als besondere Auszeichnung

Zusätzlich zur Juryentscheidung können die Hörer von ORF Radio Kärnten ihren Favoriten zum „Publikumsliebling" küren. Das Ensemble mit den meisten Stimmen über alle Vorrunden hinweg erhält den Publikumspreis und eröffnet das Finale mit einem eigenen Auftritt.

© Thomas Hude

Die Chöre treten in vier Kategorien an: Gemischter Chor, Frauenchor/Männerchor, Kleingruppe (bis acht Sänger:innen), Jugendchor/-ensemble. Neben einem Pflichtlied hat jedes Ensemble zwei Wahlstücke vorbereitet – darunter verpflichtend ein Kärntnerlied in deutscher oder slowenischer Sprache.

Hochkarätige Jury

Die Jury wird von Petra Schnabl-Kuglitsch geleitet und besteht weiters aus Ellen Freydis Martin, Stanko Polzer und Klaus Kuchling. Wer nicht live dabei sein kann, hat die Möglichkeit, das Geschehen in ORF Radio Kärnten zu verfolgen und sich aktiv an der Publikumswahl zu beteiligen.

Stimmen aus Wolfsberg gefragt

Für Wolfsberg und das Lavanttal ist die Vorentscheidung im Haus der Musik St. Stefan ein besonderes Kulturereignis. Sie bietet Gelegenheit, Chöre aus der Region gemeinsam mit Ensembles aus ganz Kärnten auf einer großen Bühne zu erleben.

Informationen

Weitere Informationen und Details zu allen teilnehmenden Chören sind unter ***kaernten.ORF.at/chorwettbewerb2025*** *abrufbar.*

Herzmusik

Ein Konzert, das verbindet.

In enger Zusammenarbeit der Pflegenahversorgung aller Gemeinden des Lavanttals findet am 25. 10. 2025 um 13.30 Uhr im Rathaussaal der Marktgemeinde St. Paul ein Konzert für Menschen mit chronischen Erkrankungen – insbesondere Demenz – statt. Unter dem Titel „Herzmusik" sind Betroffene, Angehörige und alle Musikbegeisterten herzlich eingeladen, gemeinsame Zeit zu verbringen, Musik zu genießen und neue Kraft zu schöpfen. Der Gemischte Chor Reichenfels, das Dream Catchers Duo, ein Quartett der Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul, der Granitztaler Männerchor sowie der Harmonikaspieler Alexander bieten stimmungsvolle Klänge. Für literarische Akzente sorgt Edith Kienzl mit ihren Mundartgedichten.

© Privat

Menschen mit chr. Erkrankungen aus allen Gemeinden des Lavanttals sind zum Konzert „Herzmusik" eingeladen. U. a. tritt der Gem. Chor Reichenfels auf.

Informationen & Anmeldungen

Julia Hipfl: 0664 / 841 14 55, Sigrid Baumgartner: 0664 / 841 14 54
Auf Wunsch kann ein Transport organisiert werden – bitte bei der Anmeldung bekannt geben.

Das Rathaus wird zum Kino

Ab Herbst 2025 werden wieder sehenswerte Filme aus der ganzen Welt im Wolfsberger Rathausfestsaal auf großer Kinoleinwand gezeigt.

Schon bald verwandelt sich der Festsaal im Wolfsberger Rathaus erneut in einen stimmungsvollen Kinosaal. Filmfreunde können sich auf ein vielfältiges Programm mit herausragenden Produktionen aus Österreich, Deutschland und weiteren Ländern freuen. Auf großer Leinwand werden bewegende Dramen, berührende Komödien und spannende Thriller gezeigt, die zum Nachdenken anregen und unterhalten. Die Reihe bietet Gelegenheit, besondere Geschichten inmitten der vertrauten Atmosphäre der Stadtgemeinde Wolfsberg zu erleben und lädt zu gemeinsamen Kinoabenden ein.

„Kleine schmutzige Briefe" | 6. 10. 2025 – 19 Uhr

Die lebhafte Rose Gooding hat mit der frommen Edith Swan wenig gemeinsam, außer dass sie Nachbarinnen in der englischen Küstenstadt Littlehampton in den 1920er Jahren sind. Doch eines Tages erhalten Edith und andere in der Stadt anstößige Briefe, gespickt mit gemeinen Beschuldigungen in unflätiger Sprache, und der Verdacht fallt sofort auf Rose. Scotland Yard ermittelt und Rose droht sogar, das Sorgerecht für ihre Tochter zu verlieren. Während die skandalösen Briefe weiterhin die Stadt heimsuchen, ahnt nur die Polizistin Gladys Moss, dass etwas nicht stimmt und Rose möglicherweise doch nicht die Schuldige ist.

„Der Buchspazierer" | 3. 11. 2025 – 19 Uhr

Tag für Tag steht Carl Kollhoff im Hinterzimmer eines Buchladens und schlägt sorgfältig Bücher in Papier ein, um sie zu den Stammkunden in der Stadt zu bringen. Bücher sind das größte Glück des wortkargen, älteren Mannes, der ansonsten jeglichen Kontakt zu anderen Menschen scheut.

Auf einem seiner Rundgänge heftet sich die neunjährige Schascha an seine Fersen. Widerwillig lässt sich Carl auf das Mädchen ein, das ihn fortan auf seinen Botengängen begleitet und ihn den „Buchspazierer" nennt. Schnell gewinnt Schascha auch die Herzen von Carls Stammkunden und wirbelt nicht nur deren Leben gehörig durcheinander, sondern bringt auch Carl dazu, aus seiner eigenen Welt auszubrechen. Nach dem gleichnamigen Roman von Carsten Sebastian Henn.

Alle Termine im Überblick

6. 10. 2025 ..... ***„Kleine schmutzige Briefe",*** *Drama, 2023, UK*

3. 11. 2025 ..... ***„Der Buchspazierer",*** *Drama, 2023, Deutschland*

1. 12. 2025 ..... ***„Glück auf einer Skala von 1 bis 10"***
Komödie/Drama, 2021, Frankreich/Schweiz

12. 1. 2026..... ***„Ein kleines Stück vom Kuchen"***
Komödie/Drama, 2022, Deutschland

2. 2. 2026..... ***„Morgen ist auch noch ein Tag"*** *, Drama, 2023, Italien*

2. 3. 2026 ..... ***„Köln 75"****, Thriller/Drama, 2004, Deutschland*

Informationen

Der Eintrittspreis pro Veranstaltung beträgt Euro 7,– oder im Abonnement Euro 35,– für alle sechs Termine.

Karten und Abos erhalten Sie bei der Stadtkasse im Rathaus, Tel.: 04352 / 537 251.

Eine Kooperation mit „EU XXL Die Reihe".

Teilnehmerrekord beim Stadtlauf

Ein voller Erfolg für Sportbegeisterte & Veranstalter gleichermaßen.

Der 3. Wolfsberger Stadtlauf, powered by „I Like it" & „Intersport Pilz", verzeichnete heuer einen neuen Teilnehmerrekord. Mit insgesamt 720 Läufern bzw. Walkern konnte die Zahl der Starter im Vergleich zum Vorjahr um rund 180 Personen gesteigert werden – ein starkes Signal für das wachsende Interesse an Bewegung und Gemeinschaft in unserer Stadt.

Positive Vibes

Unter der bewährten Schirmherrschaft von Waltraud Riegler bot der Stadtlauf einmal mehr ein beeindruckendes Bild sportlicher Kameradschaft und guter Stimmung. Vom Kinderlauf über die Jugendlichen bis hin zu den Walkern und der allgemeinen Klasse – überall waren strahlende Gesichter zu sehen. Vizebgm. Alexander Radl würdigte die Veranstaltung in seinen offiziellen Worten und brachte auch selbst die 4,8 Kilometer lange Strecke gemeinsam mit Gemeinderat Hermann Angerer sowie Stadtgemeinde-Mitarbeiter Werner Rink hinter sich. Für Organisator Mario Theissl und sein Team bestätigt der große Zuspruch eindrucksvoll, dass sie mit ihrem Engagement genau den richtigen Kurs eingeschlagen haben.

Guter Zweck

Besonders erfreulich: Der Reinerlös des Stadtlaufs kommt der Kärntner Krebshilfe zugute. Deren Geschäftsführerin Claudia Muri war ebenfalls vor Ort und betonte die Bedeutung von Krebsvorsorge und -hilfe – ein wichtiger Aspekt, der den sportlichen Erfolg der Veranstaltung noch wertvoller macht. Im nächsten Jahr soll der Stadtlauf abermals am letzten Sonntag vor Schulbeginn stattfinden.

© Gerhard Pulsinger (6)

Bewegung mit Spaßfaktor

Wolfsberger nutzen Sportangebote begeistert.

Seit 2016 bietet die Stadtgemeinde Wolfsberg im Rahmen der Aktion „BewegungSpass" kostenlose Sport- und Bewegungsangebote für die Bevölkerung an. Auch heuer konnten Interessierte aus 15 verschiedenen Sportarten wählen – insgesamt standen rund 25 Termine zur Auswahl. Das Programm reichte von Karate, Wandern und Waldbaden bis hin zu Zumba, Yoga und Bogenschießen. Vizebgm. und Sportreferent Alexander Radl zeigt sich zufrieden: „Es ist sehr erfreulich zu sehen, dass dieses Angebot von den Bürgerinnen und Bürgern gut angenommen wird. Wie bereits im Vorjahr haben wir rund 200 Anmeldungen registriert – ein klarer Beweis dafür, dass das Bedürfnis nach niederschwelligen Sportangeboten groß ist. Mein Dank gilt allen Sportvereinen, die diese Initiative seit vielen Jahren möglich machen." Ziel der Aktion ist es, einerseits Bewegung und Gesundheitsförderung im Alltag zu unterstützen, andererseits auf die vielfältigen Angebote der Wolfsberger Sportvereine aufmerksam zu machen.

Eishalle Wolfsberg – erster Publikumslauf am Sonntag, 2. 11. 2025

Reservierungen für Schulgruppen und Vereinseiszeiten sind ab sofort unter 04352/51300 401 möglich.

© Stadtgemeinde Wolfsberg

Unter allen Teilnehmern wurden zwei LAV-Gutscheine im Wert von je 100 Euro verlost. Die Gewinner, Julia Slamanig und Manuel Schlacher (in Vertretung für seinen Vater Martin Schlacher), konnten ihre Preise im Innenhof des Rathauses entgegennehmen.

Wolfsberg im Zeichen des Spitzenschwimmsports

80. Staatsmeisterschaften bringen Spitzensport, Medaillen und 2.500 Nächtigungen nach Wolfsberg.

Rund 300 Schwimmerinnen und Schwimmer aus ganz Österreich waren Anfang August bei den 80. Österreichischen Staatsmeisterschaften im Schwimmen zu Gast in Wolfsberg. Das top ausgestattete Stadionbad bot einmal mehr ideale Bedingungen für eine Veranstaltung dieser Größenordnung und wurde für mehrere Tage zur Bühne des heimischen Spitzen- und Nachwuchssports. Veranstaltet wurde das Event vom WSV Sparkasse Wolfsberg in Kooperation mit dem Österreichischen Schwimmverband (OSV). Den offiziellen Auftakt bildete ein Empfang im Rathausfestsaal, bei dem Vereinsfunktionäre und Sportler begrüßt wurden. Vizebgm. und Sportreferent Alexander Radl unterstrich in seiner Ansprache die Bedeutung des Ehrenamts und sprach dem Wolfsberger Schwimmverein seinen Dank aus. „Unser Stadionbad bietet ideale Bedingungen für Spitzensport – macht was draus!", so Radl. Die einleitenden Worte sprach Stadtrat Michael Schüssler, der zugleich als Obmann-Stellvertreter des WSV tätig ist. Zudem war der heimische Vorzeigeverein durch die Vorstandsmitglieder Obmann Andreas Wadler, Kassierin Daniela Wadler und Kassier-Stv. Sabrina Puggl vertreten. Bei der Eröffnung im Stadionbad fand auch Landeshauptmann Peter Kaiser den Weg ins Stadionbad. Er würdigte die Austragung als Beleg für Kärnten als Sportland und bedankte sich bei allen Mitwirkenden.

Sportlich gab es ebenfalls Grund zur Freude: Zahlreiche Medaillen gingen an Kärntner Athleten, etwa an Marijana Jelic und Leon Trattler (beide SV Spittal) sowie Theresa Maieritsch (SV Wörthersee), die gleich mehrfach Edelmetall gewinnen konnte. Neben sportlichen Höhepunkten brachte das Großereignis auch einen wirtschaftlichen Impuls für die Region: Über 2.500 Nächtigungen wurden im Zuge der Meisterschaften gezählt.

© Stadtgemeinde Wolfsberg

Stadtrat und WSV-Obmannstv. Michael Schüssler, WSV-Kassierinstv. Sabrina Puggl, Vzbgm. Alexander Radl, WSV-Kassierin Daniela Wadler und WSV-Obmann Andreas Wadler beim Empfang im Rathausfestsaal.

LAC Wolfsberg trumpfte auf

Nachwuchs glänzte in der Lavanttal Arena.

Bei strahlendem Sommerwetter veranstaltete der LAC Wolfsberg die Kärntner Mehrkampf-Nachwuchsmeisterschaften in der Lavanttal Arena. Mehr als 100 junge Athletinnen und Athleten stellten sich dem fordernden Mehrkampf, der je nach Altersklasse Disziplinen wie 60-Meter-Sprint, Weitsprung, Hochsprung, Hürdenlauf, Vortexwurf, 400 bis 1500 Meter Lauf sowie einen Hindernislauf umfasste. Der LAC Wolfsberg durfte sich dabei über eine Reihe guter Leistungen und Medaillen freuen. Herausragend war Lisa Mayer die in der Altersklasse U12 mit Siegen in allen Disziplinen souverän den 1. Platz holte. Gemeinsam mit Clara Kügele und Anna Schwab erreichte sie zudem in der Teamwertung der U12-Mädchen den 3. Platz. In der Altersklasse U10 erkämpfte sich Sophia Friesacher den starken 2. Platz. In der U14 überzeugte Manuel Taudes mit Platz 2, gefolgt von Melina Schlatte, die sich über Rang 3 freuen durfte. Auch einer der jüngsten Starter des LAC, Felix Morianz, zeigte in der Klasse U8 großen Einsatz und belohnte sich mit einem tollen 3. Platz.

© Martina Albel

Die Meisterschaften zeigten einmal mehr das große Engagement & die sportliche Vielseitigkeit der jungen Athletinnen und Athleten aus Wolfsberg und Kärnten.

Judo – Mehr als nur ein Wurf

Stärke, Technik, Teamgeist erlernen.

Der Judoclub Wolfsberg startet einen neuen Kurs für Schüler, Jugendliche und Erwachsene. Angeboten wird ein vielseitiges Training, das je nach Interesse als Wettkampfsport, Ausgleich, Selbstverteidigung oder Fitnessprogramm genutzt werden kann. Der Kurs beginnt am Donnerstag, 25. 9. 2025, in der „Bildungswelt Wolfsberg." (Volksschule Wolfsberg, Turnsaal 2). Trainiert wird für Schüler von 17.30 bis 19 Uhr, für Jugendliche und Erwachsene von 19 bis 20.30 Uhr. Die Kursdauer beträgt zwölf Wochen, der Beitrag liegt bei 130 Euro und umfasst neben dem Training auch einen Judoanzug sowie die erste Gürtelprüfung. Für die Teilnahme genügt zu Beginn einfache Turnkleidung, die Leitung übernehmen staatlich geprüfte Trainerinnen und Trainer.

Informationen

Nähere Informationen und Anmeldung sind telefonisch unter 0664/3578178 oder 0664/1817979 sowie online auf www.wolfsberg-judoclub.at möglich. ***Judo gilt als eine Sportart, die weit über körperliche Fitness hinausgeht.***

© Privat

Erich Pachoinig, Präsident des Judoclubs Wolfsberg, mit dem Aushängeschild des Vereins Batuchan Jusupov.

Herbst in Wolfsberg

WOLFSBERG
www.wolfsberg.at

Wolfsberger Innenstadt

3., 4. und 5. Oktober

Freitag, 3. Oktober, Weiherplatz

Herbst in Wolfsberg mit Fest am Bauernmarkt

7 bis 12 Uhr: Verkauf bäuerlicher Spezialitäten, verschiedene hausgemachte Mehlspeisen, Obst und Gemüse aus heimischem Anbau u.v.m.

ab 10 Uhr: Lavanttaler Kunsthandwerk, Bewirtung mit hausgemachten Spezialitäten u.v.m.
Musik: Bäck Sepp & Freunde

Samstag, 4. Oktober

Wolfsberger Kessel-Gulasch-Wettkochen (Weiherplatz)

Salzburger Stiegl

GETRÄNKEVERTRIEB
Albert Fößl
E-Mail: office@albertfoessl.at
Handy 0664/536 89 39

9 bis 13 Uhr: Ca. 25 Gruppen bemühen sich um das beste Gulasch,
Lavanttaler Kunsthandwerk,
Musik: Trachtenkapelle St. Margarethen und Saualm-Duo
(bei Regen entfällt die Veranstaltung)

KuKuMa - Kulinarik-Kultur-Markt Wolfsberg (Hoher Platz)

9 bis 13 Uhr: regionale Produkte, kulinarische Schmankerl,
Kunsthandwerk – flanieren und entspannen –
Musik: Kärntner Kirchtagsmusi

Sonntag, 5. Oktober

Wolfsberger Erntedank (Weiherplatz)

ab 10 Uhr: Segnung der Erntegaben – Festzug zur Mariensäule (Hoher Platz) - Gottesdienst mit der Stadtkapelle Wolfsberg - anschließend lädt die Pfarrgemeinde zu „Speis & Trank" in den Markussaal

Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.